



Wettbewerb für mehr Willkommenskultur in Unternehmen startet

Wettbewerb für mehr Willkommenskultur in Unternehmen startet
Heute startet der Wettbewerb "Mit Vielfalt zum Erfolg" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Er richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Vorreiter dabei sind, internationale Fachkräfte für ihr Unternehmen zu gewinnen und zu integrieren. Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel: "Wir zeichnen Unternehmen aus, die schon heute erkannt haben, dass Vielfalt ein Weg zum Erfolg ist. Vielfalt fördert Kreativität, Innovationsfähigkeit und damit auch die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Wer heute Kooperationen aufbaut und Integrationsmaßnahmen entwickelt, hat morgen im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe einen entscheidenden Vorsprung." Dass Deutschland dank der Anpassungen des Zuwanderungsrechts hierbei bereits auf gutem Wege ist, zeigt eine aktuelle Studie des BMWi zum rechtlichen Rahmen für ausländische Fachkräfte. Gleichzeitig ist wichtig, dass Unternehmen Willkommenskultur leben, indem sie internationale Fachkräfte erfolgreich integrieren. Der Wettbewerb "Mit Vielfalt zum Erfolg" soll insbesondere KMU dafür sensibilisieren. Bewerben können sich Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeiter/innen. Die Preisträger werden mit je 10.000 Euro ausgezeichnet; die Unternehmen werden auf dem Willkommensportal "Make it in Germany" einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Bewerbungsunterlagen und Informationen können hier abgerufen werden (Bewerbungsschluss ist der 31.12.2014).
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe